



# Einladung zum Physikalischen Kolloquium

**Montag, 28.11.2011  
16:15 Uhr in N24/H13**



**Professor Dr. Matthias Hort**

Institut für Geophysik, Universität Hamburg

**Warum eruptieren Vulkane: Ein Streifzug durch die geophysikalisch/vulkanologische Forschung.**

Neben Erdbeben und Überflutungen zählen Vulkanausbrüche zu den größten Naturkatastrophen, welche die Menschheit bedrohen. Im Gegensatz zu den eher lokalen Auswirkungen von Erdbeben und Fluten (sieht man einmal von den Beben in Japan im März diesen Jahres ab), können

Vulkanausbrüche durch den Eintrag von vulkanischen Gasen aber auch das Klima nachhaltig beeinflussen. Nicht zuletzt aus diesem Grund, aber auch um Menschen, die in der Nähe von Vulkanen leben zu schützen, ist man bestrebt Prozesse in Vulkanen immer besser zu verstehen. Hierbei kommt insbesondere der Geophysik eine hervorgehobene Stellung zu, weil sie über Methoden verfügt, Prozesse im Erdinneren kontinuierlich zu beobachten und die gewonnenen Daten für eine Frühwarnung zu nutzen. In meinem Vortrag werde ich verschiedene Methoden zur Beobachtung von Vulkanen darstellen und insbesondere auf die methodische Vorgehensweise zur qualitativen Erfassung dynamischer Prozesse eingehen.



Ab 15.45 Uhr Kaffee, Tee und Kekse vor dem Hörsaal H13

**Organisation: Prof. Marti, Tel.: 23011  
Dr. Retzker, Tel.: 22902  
Host: Prof. Marti Tel.: 23011**